

Material (für ca. 10 Pralinen)

- 60 g Kakaobutter oder Kokosfett
- 50 g Magermilchpulver
- 50 g Natron
- 1 gestrichener Teelöffel Maizena
- 1-2 Tropfen Speiseöl
- Ca. 8 Tropfen ätherisches Öl, z. B. Rosenduft
(Ein Fläschchen ist ziemlich teuer. Als Alternative einige Tropfen von Mamis Lieblingsparfüm nehmen.)
- Etwas Lebensmittelfarbe (Vielleicht hat es ein Fläschchen davon im Küchenschrank bei den Backzutaten.)
- Kräuter, Blüten oder Zuckerdekor zum Verzieren
- Pralinéförmli aus Papier

Zeitbedarf: etwa eine Stunde
(plus ca. 15 Minuten auskühlen lassen)



Schritt für Schritt

1. ♥ Kakaobutter in einer Pfanne auf kleinster Stufe schmelzen. Milchpulver, Maizena und Natron mischen. Ätherisches Öl, Lebensmittelfarbe (Menge je nach gewünschter Farbintensität) und einen Tropfen Speiseöl in die geschmolzene Kakaobutter einrühren.
2. ♥ Alles gut verrühren. Falls die Masse zu krümelig ist, noch etwas geschmolzenes Fett begeben. Dann die Masse kurz abkühlen lassen.
- 3.-5. ♥ Kleine Pralinés formen, in die Papierförmli legen und verzieren. Etwa zehn Minuten im Kühlschrank fest werden lassen, dann hübsch verpacken, z. B. in ein Konfiglas geben und dieses mit Cellophanpapier einpacken.



Badepralinés

Für ein Vollbad werden ein bis zwei Badepralinés benötigt. Der Duft entfaltet sich erst im Wasser richtig. Haltbarkeit ca. sechs Monate.

Bastelanleitung von Anni Steffen, Rebstein. Die Handarbeitslehrerin ist seit Jahren in der ganzen Ostschweiz unterwegs und gibt ihre Kreativität als Kursleiterin weiter.